

Januar 2017

Jahresabschluss der DATAGROUP SE (vormals
DATAGROUP AG), Pliezhausen, zum 30.09.2016



Bilanz zum 30. September 2016 der DATAGROUP SE (vormals DATAGROUP AG), Pliezhausen

AKTIVA				PASSIVA		
	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	Vorjahr TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.000.840,70	806		1. Gezeichnetes Kapital	7.590.000,00	7.590
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	423.928,17	296		2. Kapitalrückzahlung (aus dem Kauf eigener Anteile)	-17.541,00	-18
	1.424.768,87	1.102			7.572.459,00	7.572
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage	11.857.829,51	11.858
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.847,00	121		III. Gewinnrücklagen		
				Andere Gewinnrücklagen	382.036,17	382
III. Finanzanlagen				IV. Gewinnvortrag	4.846.804,77	6.820
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	64.103.277,82	61.070		V. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)	1.146.559,17	-80
2. Beteiligungen	471.875,53	287			25.805.688,62	26.552
3. Sonstige Ausleihungen	1.000,00	1		B. RÜCKSTELLUNGEN		
	64.576.153,35	61.358		1. Steuerrückstellungen	0,00	86
	66.132.769,22	62.581		2. Sonstige Rückstellungen	1.958.178,35	1.705
B. UMLAUFVERMÖGEN					1.958.178,35	1.791
I. Vorräte				C. VERBINDLICHKEITEN		
Waren	1.715,72	0		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.447.638,70	27.862
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.006,08	69
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.595,10	105		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.693.510,59	16.944
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.199.128,27	10.139		4. Sonstige Verbindlichkeiten	199.849,03	162
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.107.235,04	73		- davon aus Steuern: EUR 199.016,42 Vorjahr: TEUR 161		
	11.344.958,41	10.317			57.430.004,40	45.037
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.051.147,04	100				
	18.397.821,17	10.417		HAFTUNGSVERHÄLTNISSE		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	6.604.798,06	7.876
	663.280,98	382				
	85.193.871,37	73.380			85.193.871,37	73.380

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom
1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 der
DATAGROUP SE (vormals DATAGROUP AG), Pliezhausen**

	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	6.235.964,29	3.858
2. Sonstige betriebliche Erträge	212.278,97	1.040
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	249.130,85	107
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	269.936,35	27
	519.067,20	134
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.572.796,20	3.330
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	264.180,56	234
- davon für Altersversorgung: EUR 6.148,99 Vorjahr: TEUR 6		
	4.836.976,76	3.564
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	333.693,22	334
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.649.687,59	2.940
7. Erträge aus Beteiligungen	7.405,83	28
8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	4.092.217,01	3.013
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	826.113,58	258
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 230.688,16 Vorjahr: TEUR 258		
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	24.775,74	29
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.363.723,40	1.347
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 246.706,10 Vorjahr: TEUR 292		
	1.363.723,40	1.347
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.353.944,23	-151
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.501.791,73	-86
14. Sonstige Steuern	1.288,33	15
15. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)	1.146.559,17	-80
16. Gewinnvortrag	4.846.804,77	6.820
17. Bilanzgewinn	5.993.363,94	6.740

A. Allgemeine Angaben

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind in den Anhang übernommen.

Die DATAGROUP SE (vormals DATAGROUP AG) ist eine **kleine Kapitalgesellschaft** im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Größenabhängige Erleichterungen werden teilweise in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss der DATAGROUP SE wird nach den Vorschriften des **deutschen Handelsrechtes** aufgestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die selbst erstellten **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Herstellungskosten aktiviert und auf 3 bis 8 Jahre linear abgeschrieben. Zinsen für Fremdkapital werden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Die Aktivierung der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt mit deren Anschaffungskosten, die ausschließlich lineare Abschreibung wird auf 3 bis 10 Jahren bzw. auf die Laufzeit der zugrunde liegenden Verträge vorgenommen. Forschungsaufwendungen sind nicht angefallen.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital werden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Die beweglichen Anlagen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern betragen 2 bis 13 Jahre. Die Zugänge des Geschäftsjahres wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pro rata temporis abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Zugänge mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 werden in Anlehnung an § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt und über eine Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung der **Waren** erfolgt mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren Werten zum Bilanzstichtag.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die **flüssigen Mittel** sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die **latenten Steuern** wurden unter Heranziehung des für die Gesellschaft durchschnittlich anzuwendenden Steuersatzes ermittelt. Auf den Ansatz aktiver latenter Steuern wurde verzichtet.

Die **Haftungsverhältnisse** berücksichtigen die Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen. Die Haftungsverhältnisse sind mit dem Betrag vermerkt, mit dem die Gesellschaft nach den Verhältnissen am Bilanzstichtag haftet. Bestehende Rückgriffsforderungen werden nicht abgezogen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015/2016 ist in Abschnitt E. dargestellt.

2. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

	Nominalkapital EUR	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis des Geschäfts- jahres TEUR
DATAGROUP Stuttgart GmbH, Stuttgart ¹⁾	205.000	100,00	950	0
DATAGROUP Bremen GmbH, Bremen ¹⁾	1.400.000	100,00	1.434	0
DATAGROUP Offenburg GmbH, Offenburg	150.000	100,00	18.585	-2.658
DATAGROUP Ludw igsburg GmbH, Ludw igsburg	30.000	100,00	328	-21
DATAGROUP Hamburg GmbH, Hamburg ²⁾³⁾	176.250	100,00	256	0
DATAGROUP Invest 3 GmbH, Pliezhausen	25.000	100,00	-477	-25
DATAGROUP Köln GmbH, Köln ⁴⁾	50.000	100,00	484	1.805
DATAGROUP Business Services GmbH, Köln ⁵⁾	30.000	100,00	210	28

	Nominalkapital EUR	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis des Geschäfts- jahres TEUR
DATA GROUP Consulting Services GmbH, Mainz (vormals DATA GROUP BGS GmbH, Mainz)	1.020.000	100,00	-801	-232
DATA GROUP IT Solutions GmbH, Pliezhausen ¹⁾	50.000	100,00	379	109
DATA GROUP Consulting GmbH, Pliezhausen ¹⁾	50.000	100,00	82	0
DATA GROUP Business Solutions GmbH, Siegburg	1.325.000	100,00	7.123	1.159
DATA GROUP Inshore Services GmbH, Rostock ⁶⁾	25.000	100,00	447	173
DATA GROUP Mobile Solutions AG, Stuttgart (vormals Excelsis Business Technology AG, Stuttgart)	760.120	100,00	4.918	2.874
DATA GROUP Service Desk GmbH, Pliezhausen	25.000	100,00	135	-61
DATA GROUP Data Center GmbH, Frankfurt	26.000	100,00	-571	-45
DATA GROUP Enterprise Services GmbH, Siegburg	1.000.000	100,00	-464	-1464
arxes Consulting GmbH i.L., Köln ^{5) 7)}	25.000	100,00	1.408	-1.849
InDemand Printing Solutions GmbH i.L., Langenfeld ^{5) 8)}	100.000	100,00	-886	-515

1) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

2) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der DATA GROUP Offenburg GmbH als Organträger.

3) mittelbare Beteiligung über DATA GROUP Offenburg GmbH

4) mittelbare Beteiligung über DATA GROUP Invest 3 GmbH

5) mittelbare Beteiligung über DATA GROUP Köln GmbH

6) mittelbare Beteiligung über DATA GROUP Business Solutions GmbH

7) Werte für das Geschäftsjahr 2008 (letzter verfügbarer Jahresabschluss)

8) Werte für das Geschäftsjahr 2009 (letzter verfügbarer Jahresabschluss)

Die arxes Consulting GmbH, Köln, und die InDemand Printing Solutions GmbH, Langenfeld, wurden als Tochtergesellschaften der DATA GROUP Köln GmbH, Köln, im Rahmen des Unternehmenskaufs zum 01.04.2010 erworben. Die arxes Consulting GmbH hat am 21.08.2009 beim Amtsgericht Köln, die InDemand Printing Solutions GmbH am 25.08.2009 beim Amtsgericht Düsseldorf Insolvenzantrag gestellt. Die Insolvenzverfahren wurden am 01.11.2009 eröffnet. Die Beteiligungen waren aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Situation bereits voll abgeschrieben.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 263.312,26 (Vorjahr: EUR 139.348,32).

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verfügen über eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

4. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 7.590.000,00 und ist in 7.590.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Der anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt EUR 1,00 je Stückaktie.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.03.2013 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19.03.2018 das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrfach um bis zu nominal EUR 3.036.000,00 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 je Stückaktie gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I 2013).

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.03.2013 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19.03.2018 das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrfach um bis zu nominal EUR 759.000,00 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 je Stückaktie gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II 2013).

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12.03.2015 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 11.03.2020 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 30.000.000,00 Euro mit oder ohne Laufzeitbeschränkung zu begeben und den Inhabern oder Gläubigern der jeweiligen unter sich gleichberechtigten Teilschuldverschreibungen, Optionsrechte oder -pflichten oder Wandlungsrechte oder -pflichten auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der DATAGROUP SE mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 3.795.000,00 Euro nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen. Die Schuldverschreibungen können mit einer festen oder variablen Verzinsung ausgestattet werden. Ferner kann die Verzinsung auch wie bei einer Gewinnschuldverschreibung vollständig oder teilweise von der Höhe der Dividende der DATAGROUP SE abhängig sein. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand bisher keinen Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft ist ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zum 09.05.2012 oder - falls dieser Wert geringer ist - des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Dabei dürfen auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, die die Gesellschaft bereits

erworben hat und noch besitzt oder die ihr gemäß den §§ 71d und 71e Aktiengesetz zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweiligen Grundkapitals entfallen. Die Ermächtigung gilt bis zum 08.05.2017.

5. Kapitalrückzahlung / Eigene Anteile

Der Bestand der Gesellschaft an eigenen Anteilen blieb im Geschäftsjahr unverändert bei 17.541 Stück bzw. nominal EUR 17.541,00. Dies entspricht 0,23% des Grundkapitals.

Der Kauf eigener Anteile erfolgt, um diese im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Aktien oder sonstigen Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung zu gewähren.

6. Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Jahresabschluss zum 30.09.2015

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.03.2016 wurde der im Vorjahr erzielte Bilanzgewinn in Höhe von EUR 6.739.919,52 wie folgt verwendet:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,25 je dividendenberechtigter Stückaktie für 7.572.459 Stückaktien	1.893.114,75
Vortrag auf neue Rechnung	<u>4.846.804,77</u>
Bilanzgewinn	<u><u>6.739.919,52</u></u>

7. Verbindlichkeiten

Eine Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist in Abschnitt F. dargestellt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 256.199,12 (Vorjahr: EUR 524.223,59).

8. Haftungsverhältnisse

Die DATAGROUP SE hat ausschließlich für Tochter- bzw. Enkelunternehmen Gewährleistungsverpflichtungen für von Dritten aufgenommene Kredite bzw. für sonstige Verpflichtungen übernommen. In der Vergangenheit ist die DATAGROUP SE daraus nicht in Anspruch genommen worden. Angesicht der Li-

liquiditäts- und Ertragslage der Gesellschaften ist auch für die Zukunft nicht von einer Inanspruchnahme auszugehen, da die Ertragslage der Tochtergesellschaften als unverändert positiv einzuschätzen ist.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die periodenfremden Erträge belaufen sich auf EUR 2.402,40 (Vorjahr: EUR 870.642,82) und sind im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen und auf Anlageabgänge (im Vorjahr auf die Auflösung von Einzelwertberichtigungen sowie auf die Zuschreibung von Finanzanlagevermögen) zurückzuführen.

Weitere Pflichtangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung waren für das Berichtsjahr und das Vorjahr nicht vorzunehmen.

E. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.10.2015	Zugänge	Stand 30.09.2016	Stand 01.10.2015	Zugänge	Stand 30.09.2016	Stand 30.09.2016	Stand 30.09.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.325.103,58	432.115,70	1.757.219,28	519.531,72	236.846,86	756.378,58	1.000.840,70	805.571,86
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.732.570,64	159.787,17	2.892.357,81	2.436.972,88	31.456,76	2.468.429,64	423.928,17	295.597,76
	<u>4.057.674,22</u>	<u>591.902,87</u>	<u>4.649.577,09</u>	<u>2.956.504,60</u>	<u>268.303,62</u>	<u>3.224.808,22</u>	<u>1.424.768,87</u>	<u>1.101.169,62</u>
II. Sachanlagen								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	946.066,36	76.499,60	1.022.565,96	825.329,36	65.389,60	890.718,96	131.847,00	120.737,00
III. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	61.570.435,17	3.032.842,65	64.603.277,82	500.000,00	0,00	500.000,00	64.103.277,82	61.070.435,17
2. Beteiligungen	286.500,00	185.375,53	471.875,53	0,00	0,00	0,00	471.875,53	286.500,00
3. Sonstige Ausleihungen	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	<u>61.857.935,17</u>	<u>3.218.218,18</u>	<u>65.076.153,35</u>	<u>838.677,45</u>	<u>0,00</u>	<u>500.000,00</u>	<u>64.576.153,35</u>	<u>61.357.935,17</u>
	<u>66.861.675,75</u>	<u>3.886.620,65</u>	<u>70.748.296,40</u>	<u>4.620.511,41</u>	<u>333.693,22</u>	<u>4.615.527,18</u>	<u>66.132.769,22</u>	<u>62.579.841,79</u>

F. Aufgliederung der Verbindlichkeiten

	Bilanzwert		Restlaufzeit bis 1 Jahr		Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	
	30.09.2016	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2015
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.448	27.862	250	9.442	9.000	229
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89	69	89	69	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.694	16.944	8.694	16.944	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	200	161	200	161	0	0
	<u>57.430</u>	<u>45.036</u>	<u>9.233</u>	<u>26.616</u>	<u>9.000</u>	<u>229</u>

G. Sonstige Angaben

1. Vorstände

Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft sind:

Herr Hans-Hermann Schaber

- Vorstandsvorsitzender (Chief Executive Officer - CEO) -
- Vorstand Finanzen / Personal / Organisation -

Herr Dirk Peters

- Chief Operating Officer COO -
- Vorstand Servicemanagement -

2. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind:

Herr Heinz Hilgert

- Geschäftsführer TransVise GmbH, Frankfurt a.M.
- Vorsitzender -

Frau Dr. Carola Wittig (ab 17.03.2016)

- Vorsitzende Richterin am Landgericht Stuttgart, Stuttgart
- stellvertretende Vorsitzende (ab 17.03.2016) -

Herr Klaus Hardy Mühleck (ab 17.03.2016 bis 19.11.2016)
Senior Vice President / CIO thyssenkrupp AG, Ebersbach

Herr Dr. Helmut Mahler (ab 07.12.2016)
Geschäftsführender Gesellschafter der Code White GmbH, Stuttgart

Herr Karl-Heinz Eisemann (bis 17.03.2016)
Unternehmensberater, Stuttgart
- stellvertretender Vorsitzender (bis 17.03.2016) -

Herr Dr. Volkmar Weckesser (bis 17.03.2016)
Vorsitzender der Geschäftsführung der Gothaer Systems GmbH, Molfsee

3. Rechtsformwechsel zur DATAGROUP SE

Die DATAGROUP AG hat mit Vertrag vom 10.11.2015 sämtliche Aktien der Corallo AG mit Sitz in Wien erworben mit der Intention, die Gesellschaft auf die DATAGROUP AG als aufnehmendem Rechtsträger zu verschmelzen und so der DATAGROUP AG einen Rechtsformwechsel in eine SE (Societas Europaea) zu ermöglichen. Die Hauptversammlung der DATAGROUP AG vom 17.03.2016 hat dem vorgelegten Verschmelzungsplan vom 28.01.2016 zwischen der DATAGROUP AG und der Corallo AG zugestimmt. Verschmelzungstichtag ist der 31.12.2015. Der Verschmelzungsplan wurde am 17.03.2016 notariell beurkundet. Die im Zusammenhang mit dem Rechtsformwechsel abzuschließende Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer gemäß § 21 SEBG wurde am 17.08.2016 unterzeichnet. Die Eintragung des Rechtsformwechsels in das Handelsregister erfolgte am 16.11.2016.

Intention für den Rechtsformwechsel ist es, den Marketingauftritt der Unternehmensgruppe weiter zu internationalisieren sowie die Wahrnehmung durch internationale Investoren zu verstärken.

4. Verschmelzung mit der DATAGROUP Invest GmbH

Zwischen der DATAGROUP AG als aufnehmender Gesellschaft und deren Tochterunternehmen DATAGROUP Invest GmbH als übertragender Gesellschaft wurde mit Datum vom 26.04.2016 ein Verschmelzungsvertrag abgeschlossen. Verschmelzungstichtag ist der 01.10.2015. Die Eintragung in das Handelsregister der DATAGROUP AG erfolgte am 09.06.2016.

Die Verschmelzung wurde notwendig, um die geplante und inzwischen ebenfalls umgesetzte Verschmelzung der DATAGROUP Vega GmbH auf die DATAGROUP BGS GmbH zum Stichtag 02.10.2015 zu ermöglichen. Hierzu war es notwendig,

dass die DATAGROUP AG unmittelbar die Anteile an der DATAGROUP Vega GmbH hält.

5. Steuerliche Außenprüfung

Die unter den sonstigen Vermögensgegenständen bilanzierten Steuererstattungsbeträge und ausgewiesenen Steuererträge resultieren im Wesentlichen aus einer bei den Gesellschaften des DATAGROUP-Konzerns durchgeführten steuerlichen Außenprüfung für die Jahre 2011 bis 2013. Nach Ansicht der Finanzbehörden führte die Aufkündigung eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der DATAGROUP SE und einem Tochterunternehmen im Jahre 2012 zur rückwirkenden Unwirksamkeit dieses Vertrages. Während hieraus negative Steuer- und Zins-effekte beim Tochterunternehmen resultieren, bestehen bei der DATAGROUP SE für vergangene Jahre Verlustverrechnungsmöglichkeiten, die zu einer Steuer- und Zinserstattung führen. Zusätzlich mit zukünftigen, weiteren Verlustverrechnungen können die negativen Effekte bei dem Tochterunternehmen nur zum Teil im DATAGROUP-Konzern kompensiert werden.

6. Konzernunternehmen

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der HHS Beteiligungsgesellschaft mbH, Pliezhausen, zum 30.09.2016 einbezogen werden. Diese ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 353224 eingetragen. Der Konzernabschluss soll zum elektronischen Bundesanzeiger eingereicht werden.

7. Mitteilung gemäß § 20 AktG

Die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH (vormals DATAGROUP GmbH), Pliezhausen, hat der DATAGROUP SE (vormals DATAGROUP IT Services Holding AG) mit Schreiben vom 22.01.2006 folgende Mitteilung gemacht: "Gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 1 AktG teilt die DATAGROUP GmbH, Sitz Pliezhausen, mit, dass der Gesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung an der DATAGROUP IT Services Holding AG unmittelbar gehört."

8. Ausschüttungssperre auf selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Der ausschüttungsfähige Höchstbetrag ermittelt sich wie folgt:

	EUR
Bilanzgewinn	5.993.363,94
zuzügl. frei verfügbare Rücklagen	382.036,17
abzügl. selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte	-1.000.840,70
zuzügl. darauf gebildete latente Steuer	294.998,00
Ausschüttungsfähiger Betrag	5.669.557,41

H. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2015/2016 einen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlusserklärung abgegeben:

„Wir erklären, dass unsere Gesellschaft nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.“

I. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand der Gesellschaft schlägt der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 5.993.363,94 eine Dividende von EUR 0,30 je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Der verbleibende Restbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Pliezhausen, 17.01.2017

DATAGROUP SE
Der Vorstand

Hans-Hermann Schaber

Dirk Peters